

Zeitschrift: Schweizer Bulletin : mit amtlichen Publikationen für die Schweizer im Fürstentum Liechtenstein

Herausgeber: Schweizer-Verein im Fürstentum Liechtenstein

Band: - (1991)

Heft: 4

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

INHALT

«Ehre sey Gott in der Höhe und Friede auf Erden»	5
Generalversammlung des Schweizer-Vereins vom 15. 11. 1991	7
Auszug aus dem Jahresbericht des Präsidenten:	
Rolle und Bedeutung des Schweizer-Vereins	8
Legislative Entwicklung in der Schweiz in bezug auf die Auslandschweizer	8
Veranstaltungen im Rahmen der 700-Jahr-Feier der Schweizer Eidgenossenschaft	9
Vereinsaktivitäten und Jahresrechnungen	9
 Die Künstlerin Gertrud Kohli-Büchel	11
 Der Vorstand zu Besuch bei S. D. Fürst Hans-Adam II.	15
 Die Landespolizei des Fürstentums Liechtenstein	16
 Offizielle Mitteilungen:	
Der schweizerische Weg in die europäische Zukunft	18
Die Schweizerische Eidgenossenschaft und ihr Parlament	19
Ja zum EWR	19
Transitabkommen für die Schweiz	19
Wer hat Anrecht auf einen roten Pass?	21
Korrespondenzstimmrecht für Auslandschweizer	21
Eine neue «Revue» ab nächsten Juni	21
Krankenpflege-Vollversicherung für Auslandschweizer ist da	22
Eidgenössische Abstimmungen	22
 700-Jahr-Feier	23
 Forum:	
Silvester in Appenzell Ausserrhoden	24
 Tätigkeitsbericht der Schützensektion 1991	26
 Autogrammstunde mit Weltklassepringer Stefan Zünd	27

EDITORIAL



Geschätzte Freunde und Landsleute,
Liebe Leser,
Zuallererst möchte ich Ihnen ein schönes
Weihnachtsfest und ein glückliches 1992 wünschen.

Wie das Jahr 1991 von der 700-Jahr-Feier der
Schweizerischen Eidgenossenschaft geprägt
war, wird das neue Jahr im Zeichen der euro-
päischen Integration stehen: mein persönlicher
Wunsch ist es, dass die Schweiz ihren
Weg und ihre Stellung innerhalb Europas zur
Zufriedenheit aller damit verwickelten Partei-
en (Volk, politische Instanzen, Wirtschaft,
etc.) finden möge.

Das Jahr 1991 war für unseren SCHWEI-
ZER-VEREIN sehr interessant, was aber
auch vielfältige Aktivitäten mit sich gebracht
hat. Wir schliessen dieses Jahr mit der Eröff-
nung unseres permanenten Vereinssekretariats,
worüber Sie nähere Informationen in
diesem Bulletin finden; ich hoffe, dass diese
neue Initiative für alle unsere in Liechtenstein
lebenden Landsleute von Interesse und Nut-
zen sein wird.

Dies ist das letzte Mal, dass unser Bulletin als
unabhängiges Organ des SCHWEI-
ZER-VEREINS IM FÜRSTENTUM LIECH-
TENSTEIN herausgegeben wird; ab 1992
werden wir eine Einschaltung von jeweils acht
Seiten in vier Nummern der SCHWEI-
ZER-REVUE machen, welche direkt in Bern vom
EDA und der ASO acht Mal pro Jahr veröf-
fentlicht wird. Dieser – für uns schmerzliche –
Beschluss beruht auf der Einführung des
Briefwahlrechtes für alle Auslandschweizer,
was zu der Notwendigkeit geführt hat, die
direkten Informationen an alle im Ausland
lebenden Schweizer zu verstärken.

Im kommenden Jahr werden wir bemüht
sein, die Aktivität des SCHWEI-
ZER-VEREINS IM FÜRSTENTUM LIECH-
TENSTEIN noch interessanter zu gestalten, wobei
wir uns ebenfalls mit der Situation im Zusam-
menhang mit der europäischen Integration be-
schäftigen werden, um alle unsere in Liechten-
stein lebenden Landsleute auf dem laufenden
halten zu können.

Ich lade auch Sie ein, aktiv am Vereinsleben
unseres SCHWEI-VEREINS teilzuneh-
men; wir werden Sie fortlaufend über unsere
Tätigkeiten informieren.

Ich möchte es nicht versäumen, Ihnen für Ihre
Unterstützung und Ihr Interesse im abgelaufenen
Vereinsjahr zu danken.



... IN EIGENER SACHE ...

Liebe Mitglieder,
Verehrte Leserinnen und Leser,

Mit der Nummer 4 des Bulletins darf oder
muss ich mich von Ihnen verabschieden.
Das uns liebgewordene Bulletin für die
Schweizer im Fürstentum Liechtenstein
verschwindet von der Bildfläche. Ab 1992
werden wir in einem neuen Gewand er-
scheinen und zwar mit einem Lokalteil in
der Schweizer Revue, die insgesamt acht-
mal pro Jahr an alle Auslandschweizer
geht. Einmal pro Quartal kommen wir mit
unseren Lokalnachrichten. Einerseits be-
daure ich das Verschwinden unseres Bulle-
tins, andererseits habe ich aber Verständ-
nis, dass Bern die Geldmittel zielgerichtet
für die Schweizer Revue einsetzt.

Max Bizzozero

Octavio Corli